

DEZEMBER 2020

**Baptisten**  
Gemeinde  
Hanau



**Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**      *Jesaja 58, 7*

**GEMEINDE BRIEF**



# CHRISTUS ERFAHREN. LEBEN ENTDECKEN. MENSCHEN BEGEGNEN.

Herausgeber: Baptisten-Gemeinde Hanau im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R

Am Frankfurter Tor 16, 63450 Hanau  
Tel. 06181 / 2 19 11  
Email: [info@baptisten-hanau.de](mailto:info@baptisten-hanau.de)  
URL: [www.baptisten-hanau.de](http://www.baptisten-hanau.de)

Bankverbindung: Sparkasse Hanau  
IBAN: DE72 50650023 0000039016  
BIC: HELADEF1HAN

Pastoren Deborah und Daniel Storek  
Tel. 06181 4288831 und 06181 4288830  
Email: [deborah.storek@baptisten-hanau.de](mailto:deborah.storek@baptisten-hanau.de)  
[daniel.storek@baptisten-hanau.de](mailto:daniel.storek@baptisten-hanau.de)

Gemeindeleiter: Martin Wunderlich  
Tel. 06023 8544  
Email: [martinwunderlich3@gmail.com](mailto:martinwunderlich3@gmail.com)

Redaktion: Gerlinde Kortenhoeven  
Email: [Redaktion@baptisten-hanau.de](mailto:Redaktion@baptisten-hanau.de)

Druck: Lester Kortenhoeven

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.12.**



## Liebe Geschwister,

Abschied, Loslassen, Neues begrüßen. Mit dem 1. Advent starten wir in ein neues Kirchenjahr. Die Sonntage zuvor waren Tod und Abschied gewidmet (Volkstrauertag, Totensonntag). Doch jetzt liegt Erwartung in der Luft. Vorfreude. Ein Hauch Leichtigkeit trotz der anhaltenden Krise. Gott mit uns – das wollen wir auch dieses Jahr fröhlich feiern! (Mehr dazu auf S. 8)

Abschied und Neuanfang erleben wir auch in der Gemeindeleitung: Von vier bewährten Ältesten und Diakonen verabschieden wir uns mit großer Dankbarkeit. Mit frischem Wind geht es nun in neuer Zusammensetzung weiter (mehr dazu auf S.7).

Auch wir als Pastoren erleben gerade einige Umstellungen. Manche tun richtig gut: Daniel konnte seine Behandlung beenden und ist zur Zeit in Reha (AHB). Anfang nächsten Jahres will er wieder einsteigen. Es ist eine große Erleichterung, dass es aktuell so gut aussieht und wir wagen vorsichtige Hoffnung.

Parallel beginnt auch für mich eine Zeit des Übergangs. In der Gemeinde werde ich nur noch bis Ende Januar arbeiten. Danach starte ich als Dozentin für Altes Testament an der Theologischen Hochschule Elstal. Während der Vorlesungszeit werde ich dann pendeln, 2-3 Tage jede Woche dort sein.

Ich freue mich sehr darauf, junge Menschen tiefer in die Bibel einzuführen und selbst weiter zu forschen. Aber von der Gemeindegemeinschaft nehme ich nur ungern Abschied. Zum Glück muss ich mich von euch als meiner Gemeinde nicht verabschieden. Als normales Gemeindemitglied bleibe ich ja hier.

Spürt ihr es auch, wie trotz mancher Abschiede und Krisen neue Erwartung in der Luft liegt? Auch in der Gemeinde? Ich musste an den hoffnungsfrohen Satz denken, den Gott damals seinem krisengeschüttelten Volk zurief: „Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jes 43,19) Ich finde: Es lohnt sich, danach Ausschau zu halten! Persönlich und als Gemeinde. Erste Spuren findet ihr vielleicht schon in diesem Gemeindebrief...

*Erwartungsvolle Grüße von euer Pastorin  
Deborah*



## Entschluss zur Nächstenliebe

**Monatsspruch für Dezember:**  
**„Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!“**

Jesaja 58, 7

„Ein seltsamer Adventsvers“, denke ich spontan beim ersten Lesen. Was hat das mit der Weihnachtsbotschaft und dem Warten auf den Erlöser zu tun?

Diese Ermahnung zur Barmherzigkeit - haut sie nicht in die selbe Kerbe wie die vielen Bettelbriefe, die jetzt wieder in unseren Briefkästen landen. Sie nützen es aus, dass die Menschen in der Vorweihnachtszeit etwas gefühlvoller gestimmt sind als sonst. Und manch einer will vielleicht sein schlechtes Gewissen vom Rest des Jahres jetzt noch beruhigen.

Wir wissen, dass man sich den Himmel nicht durch gute Taten verdienen kann. Deshalb hat uns Gott an Weihnachten ja den Retter, den Erlöser geschickt, weil kein Mensch es hinkriegt, von sich aus „gut“ zu sein und zu handeln. Nur durch ihn, dadurch, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, haben wir Hoffnung und finden den Weg zu Gott, dem Vater.

Der Monatsspruch steht im Buch Jesaja, und ich lese nach, in welchem Zusammenhang er dort steht.

Der Prophet bekommt von Gott den Auftrag, das Volk auf sein Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Sie sind auf der Suche nach Gott, sie haben Sehnsucht nach der Beziehung zu ihm. Sie fasten, sie beten, aber Gott scheint nicht zu hören.

Hier sagt ihnen der Prophet, warum das so ist: Sie halten zwar brav ihre Fastentage, so wie es der Brauch ist, aber daneben wollen sie auch ihr Geschäft machen. Sie beuten ihre Arbeiter aus, sie streiten und wenden Gewalt an. Ihre Suche nach Gott verändert keineswegs ihr Verhalten im Alltag. Sie fasten, um sich damit zur Schau zu stellen, aber nicht weil sie im Herzen bereit sind zur Umkehr.

Gott sagt ihnen hier ganz klar: „Ein Fasten, wie ich es liebe, sieht anders aus.“ Und dann folgt unser Monatsspruch: „Brich dem Hungrigen dein Brot (...) Dann“, verspricht ihnen Gott, „wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte (...) Wenn du dann rufst, wird der Herr dir Antwort geben.“

Also doch Gottes Zuwendung als Belohnung für gutes Verhalten? Ist das nur die Botschaft des Alten Testaments und jetzt seit Jesus sieht alles anders aus? Der Monatsspruch aus dem Buch Jesaja erinnert mich an Worte, die Jesus selbst zu seinen Jüngern gesagt hat, nämlich an seine Rede vom Weltgericht in Matthäus 25.



Da scheidet der Richter am Ende der Zeiten zwischen den Menschen. Und diejenigen, die Gutes getan haben, Hungrigen zu essen gegeben, Fremde aufgenommen, Kranke besucht und andere barmherzige Taten mehr, die dürfen in Gottes Reich hineingehen. Und die anderen nicht. „Denn“, sagt Jesus, „was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Ohne es zu wissen sind diese Menschen Jesus begegnet und haben ihm Gutes getan, und dafür werden sie belohnt.

Ich frage mich: Kann man die Menschen so einfach einteilen in Gute und Schlechte? Ist das nicht zu schwarz-weiß gedacht? Ich habe den Eindruck, diese Scheidung läuft auch mitten durch mein Leben hindurch. Manchmal handle ich nach Gottes Willen und manchmal nicht. Manchmal liebe ich meinen Nächsten und oft bleibe ich ihm etwas schuldig. „Da ist keiner, der Gutes tut ...“, sagt Paulus im Römerbrief. Und das stimmt auch. Alle sind wir darauf angewiesen, dass Gott uns vergibt und uns aus Gnade annimmt, wenn wir ihm vertrauen.

Die „Guten“ in dem Gleichnis von Jesus, haben ja gerade nicht barmherzig gehandelt, um sich etwas zu verdienen und vor Gott gut dazustehen. Sie haben einfach aus Liebe so gehandelt. Sie haben ihre Mitmenschen angesehen mit freundlichen, barmherzigen Augen und dementsprechend gehandelt.

Ich glaube, Jesus möchte uns mit diesem Gleichnis das selbe sagen, wie auch Jesaja zu seiner Zeit: Ruht euch auf eurem Gerettet-Sein nicht aus! Es ist nicht egal, wie ihr lebt! Wenn ihr mich liebt, dann lasst euch von Gott verändern und gebrauchten! Seid bereit zu Taten der Liebe!“

Wollen wir das? Nächstenliebe ist nicht in erster Linie ein Gefühl, sondern ein Entschluss! Wenn es mal schiefeht, das ist nicht schlimm. Gott vergibt und hilft zur Umkehr, immer wieder. Weil wir seine geliebten Kinder sind, die er schon erlöst hat.

Sicher können wir die Aufzählung barmherziger Taten auch noch erweitern: Traurige trösten, zuhören, für andere beten, jemandem eine Freude machen, Einsame anrufen, Rat geben, Geld spenden und vieles mehr. Wollen wir das? Wollen wir, dass uns Gott offene Augen für die Menschen in unserer Umgebung schenkt? In der eigenen Familie fängt es an (dein Fleisch und Blut), aber es geht weit darüber hinaus.

Darauf liegt die Verheißung (Jesaja 58, 11b): „Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegen.“

*Gerlinde Kortenhoeven*



## Aus der Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 8. November blieben wir im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung zurück. Weitere Geschwister waren über Gotomeeting zugeschaltet. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren Wahlen in die Gemeindeleitung. Dabei waren erst zwei Älteste und danach vier Diakone zu wählen. Viele hatten schon über Briefwahl ihre Stimmen abgegeben, die anderen wählten direkt vor Ort. Zum Wahlergebnis lest bitte den nachfolgenden Beitrag von Deborah Storek.

Die zwei Wartezeiten, die sich jeweils während der Auszählung der Stimmen ergaben, wurden genutzt, um weitere für die Gemeinde wichtige Themen zu besprechen und Informationen zu hören. So wurden neue Kassenprüfer für die Haushalte der Jahre 2020 und 2021 gewählt.

Milan Linhart informierte über den Sachstand bei unseren geerbten Immobilien. In der Eigentumswohnung im Herderweg wurde mit der Renovierung begonnen. Fenster und Bodenbelag wurden erneuert und Reparaturen im Sanitärbereich durchgeführt. Es müssen noch neue Türen eingesetzt werden, und wir hoffen, dass es möglich ist, die Arbeiten noch in diesem Jahr zu beenden, um die Wohnung ab 1. Januar vermieten zu können. Das hängt aber auf von den beauftragten Firmen ab.

Im Einfamilienhaus in Oberrodenbach

waren an den Samstagen im Oktober viele aus unserer Gemeinde mit daran beteiligt, die Sachen im Haus durchzusehen und zu sortieren. Einiges wurde schon gegen eine Spende mitgenommen. Eine der Aufgaben, die auf die neugewählte Gemeindeleitung zukommen, wird es sein, die weitere Entsorgung und Räumung des Hauses zu organisieren. Da noch Papiere ausstehen, besteht hier aber kein Zeitdruck.

Martin Wunderlich informierte die Gemeinde über die geplanten Gottesdienste am Heiligabend. Da wir hier mit einer größeren Besucherzahl rechnen, soll der gleiche Gottesdienst (gleiche Predigt, gleiches Musikteam) zweimal hintereinander durchgeführt werden. Über Youtube übertragen wird der erste Gottesdienst, den man auch noch zu einem späteren Zeitpunkt anschauen kann.

Markus Grutzeck machte auf den Abend-Impuls über Gotomeeting aufmerksam, der in dieser zweiten Lockdown-Phase jeweils am Montag Abend um 18.30 Uhr stattfinden soll.

Die Gemeindeversammlung endete mit dem Dank, den Deborah Storek den ausscheidenden Mitgliedern der Gemeindeleitung aussprach, und dem gemeinsamen Gebet für die neue Gemeindeleitung.

*Gerlinde Kortenhoeven*



## Wechsel in der Gemeindeleitung

Die Wahl am 8.11. hat viele Veränderungen für die Gemeindeleitung (GL) gebracht.

Unser herzlicher Dank gilt den vier Menschen, die nach langer Mitarbeit ihren Dienst als Älteste bzw. Diakone beendet haben. Hier ein paar ausgewählte Gründe, warum ich (Deborah) persönlich euch in der GL vermissen werde:

Danke, Markus: An dir beeindruckt mich das starke Engagement, mit dem du dich über viele Jahre eingebracht hast, lange als leitender Ältester. Du bringst eine riesige Schubkraft mit, du willst was und bringst Dinge voran. Mich hat aber auch fasziniert, wie du deine Leitungslust mit Demut verbindest. So gerne du gestaltest und entscheidest, du kannst dich zurücknehmen. Du bleibst in Diskussionen oft im Hintergrund. Und du hinterfragst dich, willst dazulernen. Das schätze ich sehr an dir.

Danke, Bernd: Spürbar am Herzen lag dir das Gebet. Auch das hörende Gebet in der Ältestenarbeit. Das hat uns beide sehr verbunden und ich freue mich, dass ihr als Ehepaar diesen Fokus auf das Gebet weiterhin einbringt, z.B. durch die Gebetsabende. Auch dein Blick auf den Bund war wichtig für uns. Wir gehören zum Bund Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden, diese Verbindung hast du gelebt und immer wieder ganz praktisch bestärkt.

Danke, Gerlinde: Du warst eine wichtige Brücke zu zwei tragenden Gruppen der Gemeinde: Bibelgespräch und Seniorenkreis. Das wird uns fehlen! Für mich noch wichtiger war aber, was du ganz persönlich beigetragen hast: Immer wieder kamen wichtige Impulse von dir. Mir bleiben mehrere Andachten von dir im Gedächtnis und auch, was du in der letzten Klausurtagung gesagt hast: „Wir sind eine Gemeinde für Menschen mit Macke.“

Danke, Doro: An dir schätze ich besonders deine Ehrlichkeit, in der du Dinge auf den Punkt bringst, geradeheraus und furchtlos. (In Erinnerung bleibt mir z.B. diese Frage von dir: „Ah, du bist ein Gamer, was?“) Als Eventmanagerin hast du mit großer Leidenschaft Momente der Gemeinschaft ermöglicht, die für uns als Gemeinde enorm wichtig waren: Einige unvergessliche Ausflüge und immer wieder fröhliches gemeinsames Essen.

Ihr vier werdet uns in der GL unglaublich fehlen!

### **Unsere aktuelle Gemeindeleitung:**

Als Älteste wurden Martin Wunderlich und Evi Engelbrecht gewählt. Beide waren bereits Mitglieder der Gemeindeleitung. Martin ist nun für vier Jahre, Evi für zwei Jahre gewählt (da Bernd sein Amt vorzeitig abgegeben hat). Das Amt des Leitenden Ältesten übernimmt



Martin. Gemeinsam mit den Pastoren bilden sie den Ältestenkreis.

In der Gemeindeleitung verblieben sind Milan Linhart und Martina Grutzeck (als Kassiererin).

Neu hineingewählt wurden Kevin Finnegan, Angelika Wunderlich, Alex Här

und Beate Bechmann. Beate zunächst für zwei Jahre (da Doro vorzeitig aufgehört hat), alle anderen für vier Jahre. Jetzt sind wir gespannt auf die neue Zusammenarbeit! Euch als Gemeinde bitten wir um eure Gebete, eure Unterstützung und einen ehrlichen, offenen Umgang mit uns.

*Deborah Storek*

## Gottesdienste zum Jahresende

Wie feiert man Weihnachten in Corona-Zeiten? Dieses Jahr ist die Vorfreude getrübt. Aber wir lassen sie uns nicht ganz nehmen. Trotz der nötigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen werden wir nicht auf Gottesdienste verzichten müssen. Geplant ist Folgendes:

### **Zwei Christvespern vor Ort mit Anmeldung**

Am 24.12. werden wir zwei identische kurze Christvespern feiern, um 15:00 und 16:30. Euch erwartet ein kleines Krippenspiel, festliche Musik vom erweiterten Klassik-Team, eine Predigt eurer Pastorin – viel Vertrautes trotz allem, was anders ist.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. (Sofern noch Plätze verfügbar sind, können ggf. auch spontane Besucher eingelassen werden.) Das geht ganz einfach über die folgenden

Links, die ihr gerne an eure Verwandten und andere Gäste weitergeben könnt. Ihr selbst könnt darüber eure enge Familie anmelden.

Zum 15:00 Uhr-Gottesdienst geht er hier lang:  
<https://baptisten-hu.church.tools/publicgroup/247>.



Zum Gottesdienst um 16:30 Uhr kommt ihr mit dem folgenden Link:  
<https://baptisten-hu.church.tools/publicgroup/250>.







Der Gottesdienst um 15:00 wird auch über youtube gestreamt werden. Wem eine Anmeldung online nicht möglich ist, der kann sich gern telefonisch bei Deborah anmelden (06181/4288831).

Der Gottesdienst am Sonntag, 27.12.2020 wird noch einmal über GotoMeeting stattfinden. So können wir uns als ganze Gemeinde begegnen, auch mit denen in Kontakt sein, die sonst nur passiv über Youtube dabei sind. Gemeinsam werden wir fröhlich Weihnachtslieder schmettern und uns vor unseren Weihnachtsbäumen zuwinken.

Start ist wieder um 10:30, ab 10:00 Uhr ist der Raum offen zum Quatschen und Austauschen. Seid ihr dabei?

Es bleibt bei den bekannten Zugangsdaten: <https://global.gotomeeting.com/join/601905749>.  
Über Telefon: +49 721 9881 4161.  
Zugangscode: 601-905-749  
Oder Direktwahl:  
601905749@67.217.95.2 oder  
67.217.95.2##601905749.

Am 31.12. feiern wir um 17:00 Uhr wieder eine Andacht zum Jahresabschluss. Dankbar zurückschauen, manches aus dem vergangenen Jahr vor Gott loslassen, befreit ins neue Jahr starten. Dazu treffen wir uns in ruhiger Runde am Ende dieses Jahres.

Das ökumenische Neujahrsgebet auf dem Marktplatz am 1.1. muss leider dieses Jahr ausfallen. Wir sehen uns am 3.1. zum ersten Gottesdienst im neuen Jahr.

*Deborah Storek*





## Infos von der Kassiererin

Liebe Spender unserer Gemeinde,

Corona hat sich in die meisten Bereiche unseres Lebens geschlichen. Nichts ist aktuell so, wie es einmal war. Aber halt - so ganz stimmt das nicht. Eure Bereitschaft, Eure Gemeinde auch in diesen unbestimmten Zeiten finanziell zu unterstützen, ist enorm. Dafür DANKE ich GOTT und jedem Einzelnen von Euch von Herzen. Ihr habt treu Eure Spenden weiterhin geleistet und zusätzlich viele Male Überweisungen für Kollekten getätigt oder sogar größere Einzelspenden.

Denn viele unserer Kosten sind Fixkosten, das heißt, sie sind da und müssen bezahlt werden, egal, ob man sie aktuell wirklich benötigt.

Dazu kamen und kommen einige ungeplante Kosten: Wir mussten unsere Technik „aufrüsten“, um Euch alle in der Corona-Zeit erreichen zu können. Telefon- und Portokosten sind gestiegen. Der Wasserschaden hat uns alle überrascht. (So voll war unser gesamter Keller noch nie mit Wasser!). ABER wir werden das Jahr nur mit einem max. Minus von 5.000 Euro abschließen und das ist großartig.

Und doch möchte ich an dieser Stelle auch um neue Spender werben. Die Zahl der Spender geht seit den 10 Jahren, in denen ich dieses Amt inne habe, stetig zurück. Die „Last“ der

steigenden Kosten wird von immer weniger Schultern getragen. Ich freue mich über jeden neuen regelmäßigen Spender - auch und gerade wenn Du klein anfängst: Monatlich 5 oder 10 Euro zu spenden, ist für Dich ein Burger oder ein Kinobesuch weniger. Aber Du übernimmst damit Verantwortung am Reich Gottes und SEIN SEGEN kommt vielfältig zurück.

Also wenn Du ein Girokonto besitzt, kannst Du im Onlinebanking schnell und einfach einen Dauerauftrag einrichten:

Empfänger: Ev.-Freik. Gemeinde Hanau  
IBAN: DE72506500230000039016  
BIC: HELADEF1HAN  
Verwendungszweck: Spende  
Vielen Dank!

DANKEN möchte ich auch für das ErntedankOpfer. 22 Spender haben 4.705 Euro zusammen gelegt.

Das WeihnachtsOpfer ist dieses Jahr für ein Hanauer Projekt vorgesehen. Wir möchten die StraßenEngel <https://www.strassenengel.org/> unterstützen. Ihr Spenderkreis hat sehr durch Corona gelitten. Ihre Hilfe erreicht die Hanauer Bedürftigen direkt und lindert Ihr Leid. Gerne könnt Ihr dafür auch Überweisungen tätigen. Verwendungszweck: WeihnachtsOpfer

Es grüßt Euch herzlichst  
*Eure Martina Grutzeck*



## Abschiede

Zwei ehemalige Mitglieder unserer Hanauer Gemeinde sind in den letzten Wochen gestorben.

Zuerst erreichte uns die Nachricht, dass

### **Gerda Strahler**

gestorben ist. Viele werden sich nicht mehr an sie erinnern, denn es ist schon längere Zeit her, dass sie damals Hanau verlassen hat, um mit Tochter und Schwiedersohn nach Hamburg zu ziehen. Bis zuletzt pflegte sie Kontakte zu einigen von uns und bekam unseren Gemeindebrief.

Gerda war eine Frau, die zu vielem ihre Meinung hatte und diese auch offen gesagt hat. Was mir aber am meisten in Erinnerung geblieben ist, ist ihr temperamentvolles Klavierspiel, mit dem sie unseren Gemeindegesang begleitete.

***Welch ein Trost  
zu wissen, dass  
Gott mein Leiden  
kennt und an meiner  
Seite steht.***

Prof. Dr. Heinrich Bedford Strohm



Am 17. November ist in Bonn

### **Jürgen Rückeshäuser**

gestorben, an den Folgen von Covid 19. Er ist nur 58 Jahre alt geworden. Er hatte noch viele Kontakte zu unserer Gemeinde und war interessiert an allem, was sich bei uns ereignete.

Zu Jürgen fällt mir vor allem seine Freundlichkeit ein. Viele Menschen hat er damals im Besuchsdienst herzlich begrüßt, manche hat er in seinen Hauskreis eingeladen. Alle haben sich durch ihn in unserer Gemeinde willkommen gefühlt.

Und dann war da der Single-Treff für Geschiedene, den er mit gegründet und geleitet hat - ein Kreis, in dem verletzte Menschen Verständnis fanden und ihre Verluste aufarbeiten konnten. Von Jürgen ist viel Segen ausgegangen, und sicher wird er auch den Geschwistern in seiner neuen Gemeinde fehlen.



## „Jemand liebt dich“

Kurz vor dem zweiten Lockdown trafen wir - einige Frauen aus unserer Gemeinde - uns noch einmal zu einer Veranstaltung, die Jutta Möller und Kerstin Petermann im Rahmen der „Taschengeschichten“ angeboten hatten.

Etwas anders als sonst, mit Masken und Abstand, aber trotzdem war es schön, einige mal wieder zu sehen und beisammen zu sein. Bei warmem Sonnenschein konnten wir sogar draußen Kaffee trinken (aus selbst mitgebrachter Tasse) und (vorverpackten) Kuchen genießen.

Drinnen im Kreis las uns dann Kerstin den Anfang eines Gedichtes von Sabine Naegeli vor. Darin hörten wir, dass wir wertvoll sind, auch wenn wir uns manchmal entmutigt oder bekümmert fühlen, wenn uns Versagen bewusst

wird, wenn wir schwach sind, überfordert oder abgelehnt. In der Runde tauschten wir uns über solche Erfahrungen und Gelegenheiten aus. Wir fühlten uns verstanden und nahmen Anteil am Leben der anderen.

Um am Ende noch einmal zu hören: „Du bist ganz besonders; du bist von Gott gewollt und geliebt.“

Zum Mitnehmen konnten wir uns eine Karte mit einem Zuspruch aussuchen, für uns selbst und eine andere Frau, die uns am Herzen liegt. Und wir durften ein Heft mit dem vorgelesenen Gedicht und weiteren Texten mitnehmen. Gute Gedanken, die uns begleiten, auch wenn die darauf folgenden Wochen wieder einsamer geworden sind.

*Gerlinde Kortenhoeven*

## Gottesliebe

Gott, du Quelle des Lebens,  
du Vater des Lichts,  
bist nicht darauf angewiesen,  
dass ich dich liebe.

Mich aber macht es stark,  
wenn ich mich nach dir ausstrecke  
mit allen meinen Fasern,  
mit meiner ganzen Liebe

Denn so erfüllst du mich  
an Leib und Seele,  
an Kopf und Bauch  
mit all deiner Liebe.

*Reinhard Ellsel*



## Das Weihnachtsliederheft



Weihnachten ohne Singen geht gar nicht! Haben wir jedenfalls gedacht.

Deshalb laden wir euch mit diesem Heft ein, adventliche und weihnachtliche Feiern mit Liedern zu bereichern, am besten sogar draußen, in kleinen Gruppen mit Kerzen und Leuchten, an der Straßenecke oder dem Garagenvorplatz, auf der Waldlichtung oder im Garten mit Nachbarn oder Freunden, mit Schul-klassen oder Arbeitskollegen.

Das Weihnachtsliederheft enthält eine Mischung aus alten und neuen, aus deutschen und internationalen Weihnachtsliedern.

Aber Weihnachten ist mehr, als nur musikalisch in Stimmung zu kommen, und daher haben wir die Weihnachts-

geschichte in leicht verständlicher Sprache und einige weitere hilfreiche Texte hinzugefügt.

Wir hoffen, dass mit dem Vorschlag für eine weihnachtliche Andacht, Menschen befähigt werden, eine eigene Veranstaltung inhaltlich zu füllen und anderen eine Freude zu bereiten. Vielleicht können auch mit Abstand so an ganz, ganz vielen Stellen zu Weihnachten Lieder zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen erklingen.

Auf der Rückseite ist Platz für einen Gruß, eine Kontaktadresse, den Hinweis auf die Gemeinde oder den digitalen Gottesdienst, den man sich anschließend Heiligabend anschauen kann.

Die Staffelpreise erlauben das Nachdenken darüber, ob dieses Heft nicht auch in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden sollte, indem man Freunden und Geschäftspartnern dieses Heft mit einem Gruß, einer Kerze etc. als Weihnachtsfreude zukommen lassen möchte.

Wir wünschen Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

/Das Weihnachts-Liederheft,  
Oncken Verlag, geheftet, 48 Seiten,  
Best.-Nr.: 639.000022,  
Preis: 3,95€, ab 10 St.: 2,95€,  
ab 50 St.: 2,30 €, ab 100 St.: 1,80€ /



## Funktionale Emailadressen unserer Gemeinde

**Wenn du eine Frage rundum die Gemeinde hast und nicht recht weißt, an wen du dich da wenden sollst: Vielleicht hilft dir dann eine der folgenden Adressen:**

<b>Adresse</b>	<b>Zweck</b>
<a href="mailto:aelteste@baptisten-hanau.de">aelteste@baptisten-hanau.de</a>	Nachricht an die Pastoren und ehrenamtlichen Ältesten
<a href="mailto:administrator@baptisten-hanau.de">administrator@baptisten-hanau.de</a>	Alle Fragen rund um das Intranet Churchtools
<a href="mailto:beamer@baptisten-hanau.de">beamer@baptisten-hanau.de</a>	Für alles, was an Folien oder Medien im Gottesdienst gezeigt werden soll
<a href="mailto:buechertisch@baptisten-hanau.de">buechertisch@baptisten-hanau.de</a>	Bestellungen von Zeitschriften, Büchern und Karten
<a href="mailto:datenschutz@baptisten-hanau.de">datenschutz@baptisten-hanau.de</a>	Bei Fragen zur Speicherung von Daten oder dem Verdacht von Datenschutzverstößen
<a href="mailto:feriensportarena@baptisten-hanau.de">feriensportarena@baptisten-hanau.de</a>	Nachrichten an die Leitung der Ferien-SportArena
<a href="mailto:gebet@baptisten-hanau.de">gebet@baptisten-hanau.de</a>	Wenn Du ein Gebetsanliegen hast, kannst Du das an diese Email Adresse senden. Die Ältesten der Gemeinde werden für Dich beten
<a href="mailto:gemeindebrief@baptisten-hanau.de">gemeindebrief@baptisten-hanau.de</a>	Input, der nur für den Gemeindebrief bestimmt ist. Besser geeignet ist <a href="mailto:redaktion@baptisten-hanau.de">redaktion@baptisten-hanau.de</a> . Dann kommt der Inhalt auch auf die Gemeinde-Website
<a href="mailto:gemeindeleiter@baptisten-hanau.de">gemeindeleiter@baptisten-hanau.de</a>	Wenn Du nur die ehrenamtlichen Ältesten erreichen willst
<a href="mailto:gemeindeleitung@baptisten-hanau.de">gemeindeleitung@baptisten-hanau.de</a>	Für Anliegen an die gesamte Gemeindeleitung
<a href="mailto:gu@baptisten-hanau.de">gu@baptisten-hanau.de</a>	Fragen an das Gemeindeunterricht-Team
<a href="mailto:hausverwaltung@baptisten-hanau.de">hausverwaltung@baptisten-hanau.de</a>	Nachricht an die Verwaltung des Wohnhauses
<a href="mailto:kassierer@baptisten-hanau.de">kassierer@baptisten-hanau.de</a>	Alle Fragen rund um Finanzen oder Spenden



kindergottesdienst@baptisten-hanau.de

Nachricht an die Leitung des Kindergottesdienstes

licht@baptisten-hanau.de

Alle Anliegen rund um die Beleuchtung im Gottesdienstraum

newsletter@baptisten-hanau.de

Wenn Du Input zum Email Newsletter hast oder dich zum Newsletter an- oder abmelden willst

pastorat@baptisten-hanau.de

Hier erreichst Du unsere hauptamtlichen Pastoren

paypal@baptisten-hanau.de

Einfach an die Gemeinde spenden via PayPal

redaktion@baptisten-hanau.de

Alle Infos und Nachrichten, die im Gemeindebrief, auf Website, im Newsletter etc. veröffentlicht werden sollten  
Wenn Du ein seelsorgerliches Gespräch willst, findest Du hier vertraulich einen Kontakt. Ein Mitarbeiter des Teams wird sich bei Dir melden

seelsorge@baptisten-hanau.de

technik@baptisten-hanau.de

Alle Fragen rund um die Technik in der Gemeinde

termine@baptisten-hanau.de

Du hast Termine? Dann schreib eine Email an diese Email-Adresse. Dann erscheint deine Veranstaltung auf der Terminfolie im Gottesdienst, im Kalender in Churchtools und damit auch auf der Website und im Gemeindebrief  
Das Technikteam, das sich im Gottesdienst um den Ton und Akustik kümmert

ton@baptisten-hanau.de

webmaster@baptisten-hanau.de

Bei allen Fragen und Anliegen rund um die Website



## Neues aus unserem Bund

*Die folgenden Nachrichten sind dem Newsletter BUND kompakt entnommen.*

### **Erklärung zur Coronakrise**

Eine Initiativgruppe, zu der auch BEFG-Generalsekretär Christoph Stiba gehört, hat eine Erklärung zur Coronakrise verfasst. In acht Punkten beschreibt sie unter der Überschrift „Verantwortung wahrnehmen und Freiheit gestalten – mit Rücksicht auf den Nächsten“ Gedanken zu Herausforderungen für Christen und Christinnen in der gegenwärtigen Krise. „Der gemeinsame Auftrag unserer Frei-/Kirchen, Gemeinden, Werke und Verbände ist es, Raum für geistliches Leben zu eröffnen, versöhnende Zeichen zu setzen und auch in der Krise mutig neue Wege zu gehen und Orte anzubieten, wo Menschen Gemeinschaft und Orientierung finden können“, heißt es zum Beispiel in Punkt zwei der Erklärung zur Coronakrise.

### **Katastrophenhilfe für Armenien**

In der überwiegend von Armenierinnen und Armeniern bewohnten Region Bergkarabach herrscht ein Konflikt zwischen den Staaten Armenien und Aserbaidschan. Viele Menschen sind aufgrund der Kämpfe in der Region nach Armenien geflüchtet. Das Komitee der Katastrophenhilfe unseres Bundes hat eine Soforthilfe in Höhe von 10.000 Euro für den armenischen Baptistenbund beschlossen. Damit sollen insbe-

sondere geflüchtete Frauen und Kinder in unterschiedlichen Teilen des Landes mit Nahrungspaketen und warmer Kleidung versorgt werden.

### **Frohbotschaften: „Vom Glauben reden“**

Im Alltag vom Glauben reden ist gar nicht so einfach. In den neuen Frohbotschaften berichtet Alfred Aidoo, wie er gute Gelegenheiten findet, von seinem Glauben zu reden, und was dabei noch wichtiger ist als reden. Darüber könnt Ihr auch beim Online-Stammtisch am 17. November von 17:30 bis 19:00 Uhr mit ihm ins Gespräch kommen. Auf [www.baptisten.de/frohbotschaften](http://www.baptisten.de/frohbotschaften) findet Ihr jeweils am 11. des Monats eine neue Frohbotschaft mit praxisnahen Impulsen, Materialien und Anregungen zur theologischen Reflexion.

### **„Dich schickt der Himmel!“**

Nicht in Karlsruhe, sondern online findet am 23. Januar 2021 die AmPuls-Konferenz statt. Das Thema lautet „Dich schickt der Himmel!“ Es ist zugleich auch das Jahresthema für 2021 und 2022 im BEFG. Dieses Motto ist inspiriert von Johannes 20,21: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Was das bedeutet, gesandt zu sein, aus seiner eigenen Komfortzone herauszugehen und sich nachhaltig zu engagieren, darüber wird Torsten Hebel, Gründer der blu:boks, sprechen.





## Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

**Dein Wunderstern**

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

### Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 Lösung: der zweite Stern von rechts oben





## Gemeindetermine

### Veranstaltungen in unserem Gemeindehaus

**Gottesdienste** finden in unserem Gemeindehaus statt. (Ausnahme: 27.12. s.u.)  
Sie werden live übertragen unter: <https://www.youtube.com/c/BaptistenHanau>  
Der Gebetskreis vor dem Gottesdienst trifft sich im Kindergottesdienst-Raum.  
Zur Zeit finden **keine Kindergottesdienste** statt.

### Regelmäßige Veranstaltungen über GoToMeeting

MO	18.30	Abend-Impuls
MI	19.30	Bibelgespräch
FR	18.30	JuHus

### Zugang zu diesen Veranstaltungen

Mit dem Computer/Laptop: Ruf im Internet Browser folgenden Link auf:  
<https://global.gotomeeting.com/join/601905749>  
Per Telefon: Wähle die Nr. +49 692 5736 7300 Du wirst aufgefordert, deine Zugangsdaten für die Telefonkonferenz einzugeben: 601 905 749  
Oder am Handy mit Direktwahl: +49 692 5736 7300,,601 905 749#

### Folgende Veranstaltungen sind noch ungewiss:

Das Blaue Kreuz am Montag  
Der Senioren-Bibelkreis und die offene Bandprobe am Dienstag  
Der Gebetsabend am Donnerstag

### DEZEMBER

11.	FR	18,30	Gottesdienst der JuHus in unseren Räumen
24.	DO		Christvesper um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr Hierzu ist Anmeldung erforderlich (mehr auf Seite )
27.	SO	10.00	Weihnachtsgottesdienst über Gotomeeting
31.	DO	17.00	Jahresschlussandacht



## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Corona-bedingt finden zur Zeit nicht alle Veranstaltungen statt. (Siehe Seite 18)

### SONNTAG

- 9.15 Gebetskreis
- 10.00 Gottesdienst - jeden 1. SO Abendmahl
- 10.00 Kindergottesdienst

### MONTAG

- 19.30 Blaues Kreuz

### DIENSTAG

- 10.30 Senioren-Bibel-Kreis - 14-tägl.
- 19.00 Offene Bandprobe - jeden 1. DI im Monat

### MITTWOCH

- 19.30 Bibelgespräch

### DONNERSTAG

- 19.00 Gebetstabend - 14-tägl.

### FREITAG

- 18.30 JuHus: Jugendgruppe ab 14 Jahre

### SAMSTAG

- 9.45 Markteinsatz der Ev. Allianz - jeden 2. SA im Monat

Hauskreis Wunderlich      Kontakt: 06023 85 44      Termine nach Vereinbarung



Jesus Christus spricht:

Seid  
**BARMHERZIG,**  
wie auch  
euer **VATER**  
barmherzig ist!

JAHRESLOSUNG

**2021**

LUKAS 6,36

Foto: Stefan Lotz

## Kontakt

### **Baptisten-Gemeinde Hanau**

Am Frankfurter Tor 16

63450 Hanau

URL: [www.baptisten-hanau.de](http://www.baptisten-hanau.de)

### **Pastoren**

Deborah und Daniel Storek

Tel. 06181/4 28 88 31 und 4 28 88 30

Email: [Pastorat@baptisten-hanau.de](mailto:Pastorat@baptisten-hanau.de)